



### 3. FORUM PFARRAMT UND GESUNDHEIT „GESUNDHEIT VERSUS DIENSTRECHT“ 15. Mai 2019, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bruderhilfe-Haus, Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel

**Inhalt:** Verlängerte Lebensarbeitszeiten und gestiegene berufliche Beanspruchungen rücken das Thema „Gesundbleiben im Pfarrberuf“ immer stärker in den Fokus des Interesses der Personalverantwortlichen in den Landeskirchen.

Auf den ersten Blick gehört der Beruf der Pfarrerin oder des Pfarrers nicht unbedingt zu den hoch belasteten und gesundheitsgefährdenden Berufen; die zunehmende Anzahl von Burnout-Fällen und Ruhestandsversetzungen aus Gesundheitsgründen ergibt jedoch ein ganz anderes Bild. Daher gilt es im Sinne der Prävention Maßnahmen zu ergreifen, die der Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie der „menschengerechten Gestaltung der Arbeit“ dienen.

Für alle anderen Berufsgruppen in der Kirche finden die staatlichen Vorgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz Anwendung. Der Pfarrberuf wird jedoch in vielen Regelungen ausdrücklich von diesen gesetzlichen Bestimmungen ausgenommen. Das Dienstrecht steht damit in einer gewissen Spannung zu den rechtlichen Standards der staatlichen Gesetze.

In einem ersten Impulsvortrag soll daher über die Genese der Sonderregelungen und der Ausnahmetatbestände informiert und aufgeklärt werden, inwieweit die meisten Vorgaben zu Prävention, Arbeits- und Gesundheitsschutz auch für Pfarrerinnen und Pfarrer verbindlich sind. Immerhin schreibt das Pfarrdienstgesetz der EKD in § 54 Prävention, Mutterschutz und andere Regelungen unter Bezugnahme auf das SGB IX fest.

Pfarrer Thomas Jakobowski wird in einem zweiten Impulsvortrag über den Stand der Umsetzung von Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung in der Evangelischen Kirche der Pfalz berichten. Anhand von Fallbeispielen soll schließlich die Gelegenheit bestehen, die Spannung von Dienstrecht und staatlichen Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz zu reflektieren und sich über die Praxis in den Landeskirchen auszutauschen.

**Zielgruppe:** Verantwortliche für Personal und für Dienstrecht in den Landeskirchen und Verantwortliche bzw. Engagierte für Gesundheitsmanagement in der Kirche.

**Kosten:** Die Kosten für Verpflegung und Programm trägt die Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen. Reise- und Übernachtungskosten sind in Eigenleistung bzw. von den entsendenden Dienststellen zu erbringen.

#### **Anmeldungen bitte per E-Mail an:**

Versicherer im Raum der Kirchen –  
Die Akademie GmbH

Kölnische Str. 108-112, 34119 Kassel

Telefon 0561 70341-3014, Fax 70341-3070

[wolfgang.winkler@vrk.de](mailto:wolfgang.winkler@vrk.de) – [www.vrk-akademie.de](http://www.vrk-akademie.de)

Das Detailprogramm erscheint im Februar 2019.